

Katharina Schwamm

„Wir sind es unseren Pferden schuldig, sie so zu gymnastizieren, dass sie uns tragen können, ohne Schaden zu nehmen – unabhängig von jedem sportlichen Nutzen.“

So Katharina Schwamm, FN-Trainerin A und selbstständige Reitlehrerin aus Landau in der Pfalz.

Beim klassischen Dressurreiten geht es darum, größtmögliche Harmonie mit dem Partner Pferd zu erlangen, indem das Pferd optimal ins Gleichgewicht gebracht wird. Dann kann das Pferd den Reiter unbeschadet tragen und die Lektionen losgelassen und kraftvoll ausführen. Katharina Schwamm unterrichtet sowohl Kinder als auch Erwachsene in der klassischen Reitweise.

Mit dem großen Glück ausgestattet, von Anfang an gute Lehrer und gute Lehrpferde zu haben, begann die reiterliche Ausbildung von Katharina Schwamm.

Von Kindheit an geprägt und unterstützt sowohl im Verständnis für das Wesen des Pferdes als auch in ihrer Art zu unterrichten, hat sie dabei Alexandra Schwarz. Neben ihrem Studium der Pädagogik (Diplom-Erziehungswissenschaft, Schwerpunkt Erwachsenenbildung und Sprecherziehung) durchlief Katharina Schwamm die Trainerausbildung der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN), die sie 2009 mit dem Trainer A in Münster abschloss.

Sie bildet sich ständig weiter fort. Bei der Dressurausbilderin Anja Beran auf dem „Rosenhof“ absolvierte sie aktuell ein 6-monatiges Praktikum, von dem sie begeistert erzählt: „Dort wird die Klassische Reitkunst aus vollem Herzen gelebt.“

Ihre große Liebe zum Pferd sowie die Faszination klassische Dressur gibt die junge Trainerin engagiert an



Katharina Schwamm auf ihrem 8-jährigen Deutschen Reitpony „Doblino L“.

ihre Reitschüler weiter. Auf dem Hirtenbrunner Hof in Ilbesheim bei Landau genießen Reiter und Pferde aller Altersklassen individuellen Unterricht, der sich durch kleine Gruppengröße und eine ruhige Atmosphäre auszeichnet. Sowohl unter der Woche als auch in Reitlehrgängen und Kursen am Wochenende werden Mensch und Pferd intensiv geschult. Zu den Lehrgängen in klassischer Dressur reisen ambitionierte Freizeitreiter mit eigenen Pferden an, aber auch die Teilname mit hofeigenen Lehrpferden ist möglich. Kinder ab etwa 9 Jahren

erlernen das Reiten spielerisch und ohne Angst in Kleingruppen. Die Unterrichtseinheiten schließen das fachgerechte Führen, Putzen und Satteln der Ponies mit ein. Dabei werden die zukünftigen Reiter beständig betreut und sorgfältig im Umgang mit den Pferden geschult. Neben dem Kontakt zum Lebewesen und Sportpartner Pferd werden wichtige Wesensmerkmale des Pferdes sowie sicherheitsrelevantes Basiswissen vermittelt. Durch die kleine Gruppengröße von maximal 4 Kindern sind größtmögliche Sicherheit und ein rascher Lernfortschritt

gewährleistet. Sobald beginnende Einwirkung auf das Pferd erreicht ist, d. h., wenn z. B. Kinder selbstständig ihr Pferd lenken und kontrollieren können, bekommt jeder Reitschüler sein eigenes Pferd zugeteilt, und es beginnt die vielseitige Ausbildung in den Fortgeschrittenengruppen. Die Kinder werden gemäß ihres Alters und ihrer reiterlichen Voraussetzungen sowohl im Dressur- als auch im Spring- und Geländereiten gezielt gefördert. Dabei werden individuelle Wünsche gerne berücksichtigt und jedem Kind sein persönliches Lerntempo zugestanden.

In entspannter Atmosphäre lässt sich das Reiten auch als Erwachsener erlernen. Einsteiger werden rundum betreut und auch im Umgang mit dem Pferd (Führen, Putzen, Satteln, Bodenarbeit) geschult. Ein individueller Ausbildungsplan berücksichtigt persönliche Vorlieben und Interessen. Neben dem Unterricht in klassischer Dressur werden auch kleine Sprünge bewältigt. Bei Ausritten im traumhaften Pfälzer Wald auf geländesicheren Pferden lässt sich der Alltag leicht vergessen.

Besonderen Wert legt Katharina Schwamm auf das Erlernen eines ausbalancierten Sitzes, aus dem heraus eine feine Hilfengebung möglich wird. Gut ausgebildete, sensible Lehrpferde ermöglichen das Erlernen und Verfeinern der Kommunikation zwischen Mensch und Pferd. „Wir arbeiten gezielt an unserem Sitz und an präziser Hilfengebung, sodass das Pferd unter uns nicht vom Reiter gestört wird und verstehen kann, was wir von ihm möchten“, erklärt Katharina Schwamm. „Zum Ziel haben wir ein rittiges, willig arbeitendes Pferd, welches auch in höheren Lektionen mit minimalem Kraftaufwand geritten werden kann“. Diese Basisarbeit ist die Grundlage jeder Dressur,



Kinderunterricht im leichten Sitz.



Piaffe-Übungen mit „Doblino“.

und darum wird auch vermeintlichen Kleinigkeiten große Aufmerksamkeit gewidmet. Katharina Schwamm zitiert den Reitmeister Nuno Oliveira: „Reitkunst fängt an mit der Vervollkommnung des Einfachen.“

Ihren Reitschülern möchte Schwamm nicht nur die technischen Fähigkeiten des Reitens vermitteln, sondern gleichzeitig ein tieferes Verständnis für die Natur des Pferdes und der Ausbildungszusammenhänge wecken. Fortgeschrittene Reitschüler sollen lernen, ihr Pferd selbstständig weiter zu fördern. Gelungene Ausbildung lässt sich mit etwas Übung genau erfüllen: Das Pferd wird rittiger, die Bewegungen weicher, die Kommunikation immer harmonischer.

Auch der Beritt und die Weiterbildung des Pferdes bietet Katharina Schwamm am. Beim Anreiten junger Pferde profitiert sie von viel Erfahrung und dem besonderen Geschick im Umgang mit sensiblen, hochblütigen Rassen. Sie arbeitet mit Pferden aller Rassen, gerne auch mit Vollblütern und Ponies. Schon die Vorbereitung am Boden (Freiarbeit, Führen, Longieren, Gewöhnung an



Ausbildung zum Reitbegleithund.

Sattel und Kappzaum/Trense) erfolgt planvoll, sodass sich das junge Pferd in Ruhe mit den neuen Anforderungen auseinandersetzen kann und sicher auf die Hilfen konditioniert wird. Sowohl vom Boden aus wie auch später vom Sattel arbeitet Katharina Schwamm nach lerntheoretischen Grundsätzen und legt großen Wert darauf, dass das Pferd sich nicht nur an den Reiter gewöhnt, sondern die Hilfen tatsächlich versteht und in Kommunikation mit dem Menschen treten kann.

Jedes Pferd wird vielfältig geschult und altersgemäß gefordert bei abwechslungsreicher Arbeit in der Halle, im Gelände und über kleine Sprünge. Ist die Basis gelegt, bietet Katharina Schwamm weiterführende Dressurausbildung an, deren Eckpfeiler Takt, Losgelassenheit, Anlehnung, Schwung, Geraderichten und Versammlung sind. Gemäß der klassischen Reitlehre wird das Pferd systematisch ins Gleichgewicht gebracht. „Dabei sind die Seitengänge von besonderem Nutzen“, erklärt Katharina Schwamm, „weil mit ihrer Hilfe gezielt gegen die natürliche Schiefe vorgegangen werden kann und so das Pferd über die Geraderichtung zur Versammlung kommt.“

Mehrmals im Jahr leitet Katharina Schwamm Reitkurse in klassischer Dressur, aber auch Lehrgänge zu Abzeichen wie dem „Basispass Pferdekunde“, dem „Deutschen Reitpass“ oder den Motivationsabzeichen „Kleines und

großes Hufeisen“. Seit letztem Jahr steht ein besonderes Kurs-Highlight auf dem Programm: Gemeinsam mit dem Hundetrainer Ralph Fischhammer bietet Schwamm einen Kurs für (angehende) Reitbegleithunde an. Dabei wird „Hundeausbildung für Pferdeleute“ vermittelt und das Team Mensch – Pferd – Hund individuell geschult.

Für Tages- oder Wochenendlehrgänge fährt Katharina Schwamm deutschlandweit und unterrichtet Pferde und Reiter auch auf anderen Reitanlagen.

Mit großer Begeisterung und viel Spaß an der Arbeit möchte Katharina Schwamm dazu beitragen, das Kulturgut klassische Dressur zu bewahren und gemeinsam mit Reitschülern und Pferden den Weg zur Reitkunst beschreiten. ■

Infos:
www.katharina-schwamm.de

FOTOS:
 PHILIPP HETZLER
philipp@philipp-hetzler.de

Termine 2010

Lehrgänge auf dem Hirtenbrunner Hof in Ilbesheim bei Landau

19. März 2010
Fachvortrag: Hundeausbildung für Pferdeleute mit Ralph Fischhammer

20.–21. März 2010
Seminar für (angehende) Reitbegleithunde mit Ralph Fischhammer

2.–3. und 10.–11. April 2010
Basispass Pferdekunde, Prüfung am 18. April 2010

22.–24. Mai 2010
Dressurlehrgang: Klassische Dressur, Schwerpunktthema Seitengänge

27.–31. Juli 2010
Sommerferienlehrgang für Kinder und Erwachsene: Vielseitige Basisausbildung, Prüfung zum „Hufeisen“, „Steckpferd“ und „Reitnadel“

1.–3./15.–17. und 29.–30. Oktober 2010
Lehrgang und Prüfung zum Deutschen Reitpass

13.–14. November 2010
Dressurlehrgang: Klassische Dressur

„Doblino“ im spanischen Schritt.



Handarbeit mit „Nobelstolz“.